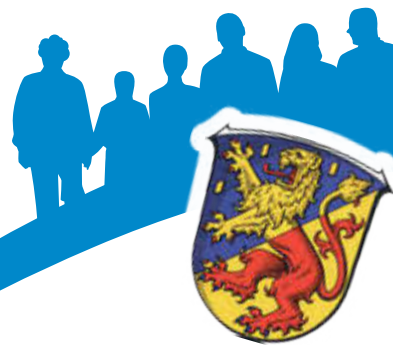


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 10 | Nr. 49
Freitag, 05. Dezember 2025

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



Steckenrother Weihnachtsmarkt am 13. Dezember

Wenn in Steckenroth die Lichterketten angehen, der Duft von Glühwein und heißem Gulasch über den Dorfplatz zieht und weihnachtliche Klänge über den Dorfplatz klingen, dann ist es wieder so weit: Der Steckenrother Weihnachtsmarkt öffnet zum 36. Mal seine Türen – ein fester Höhepunkt im Jahreslauf für Steckenroth und ganz Hohenstein.

Der Weihnachtsmarkt, der seit 36 Jahren von Vereinen, Familien, Helferinnen und Helfern getragen wird, verbindet kulinarische Leckereien mit lieben Begegnungen und einem stimmungsvollen Rahmenprogramm. Gerade dieser Mix macht den besonderen Charme aus:

Hier findet jede Generation ihren Platz – wie es im Dorf seit 36 Jahren gelebt wird.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf festlich geschmückte Stände der Vereine unter Lichterglanz, kulinarische Leckereien, stimmungsvolle Musik und weihnachtliche Klänge, den Besuch des echten Nikolaus und gesellige Begegnungen rund um den Dorfplatz freuen.

Traditionell übernimmt der Weihnachtsmarkt eine verbindende Rolle im Ort: Er bringt die Menschen zusammen, stärkt das Miteinander und lässt die Vorfreude auf die Adventszeit wachsen. Auch in diesem Jahr stehen Gemeinschaftssinn und gelebtes Ehrenamt im Mittelpunkt – Werte, die den Steckenrother Weihnachtsmarkt seit jeher prägen.

Der Ortsbeirat und alle beteiligten Vereine freuen sich darauf, Gäste aus nah und fern willkommen zu heißen. In jedem Jahr zeigt der gut besuchte Weihnachtsmarkt, warum fest im Kalender Hohensteins verankert ist.



» Aus unserer Gemeinde

■ Verkehrsbehinderung in Breithardt

Aufgrund der derzeitigen Verlegung der Glasfaserkabel kann es zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen in allen Straßen in Breithardt kommen. Meist finden die Arbeiten auf dem Gehweg oder unter halbseitiger Straßensperrung statt.

Im Bereich „Glockengasse“ und „Adolfstraße“ kann die Verlegung nur unter Vollsperrung erfolgen.

Die Verkehrsregelung dort erfolgt auf Anordnung der Verkehrsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises durch eine Lichtsignalanlage mit Umleitungsführung über die jeweils frei Straße.

■ Ablesung der Wasserzählerstände zum 31. Dezember 2025

In Hohenstein ist der größte Teil der Wasserzähler in den Haushalten mit Funk ausgestattet. In diesem Fall brauchen Sie nichts zu unternehmen, die Funkzähler werden von uns zum Stichtag 31. Dezember 2025 ausgelesen.

In allen anderen Fällen erhalten Sie eine Ablesekarte. Diese wird in den nächsten 1-2 Wochen versandt.

Die Ablesekarten bitten **wir bis spätestens 05. Januar 2026** ausgefüllt einzureichen. Sie können den Zählerstand auch online über unsere Homepage übermitteln (www.hohenstein-hessen.de), Menüpunkt „Aktuelles“, Punkt „Wasserzähler“.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Schmitt wenden (Tel. 06120/2941) oder eine E-Mail an steueramt@hohenstein-hessen.de senden.

■ Gemeindeverwaltung Hohenstein geschlossen

Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 10. September ist das Rathaus und der Bauhof der Gemeinde Hohenstein in der Zeit vom 29. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen.

In dringenden Fällen (Notfällen) sind die Mitarbeiter aus dem Bereich Friedhofsamt und Bauhof wie folgt telefonisch erreichbar:

Friedhofsamt: Frau Elke Barth, Telefon 0151/67755505

Bauhof: Herr Ralf Guckes, Telefon 0160/3635061

Am 5. Januar 2026 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hohenstein wieder zu den gewohnten Sprech- und Öffnungszeiten zur Verfügung.

Patrick Berghüser, Bürgermeister

■ Informationen zu unseren gemeindlichen Gremien

Über unser Ratsinformationssystem „SessionNet“ können alle Informationen zu öffentlichen Sitzungen eingesehen werden wie z.B. Sitzungsprotokolle, Terminkalender und die Zusammensetzung der einzelnen Gemeindeorgane.

Zum Ratsinformationssystem gelangen Sie über die Website der Gemeinde Hohenstein unter: www.hohenstein-hessen.de – Menüpunkt „Informationen“ - Gremieninfos bzw. direkt über den Link

<https://sessionnet.hohenstein-hessen.de/sessionnet/bi/info.php>

■ Führung im RuheForst Breithardt im Dezember

Mittwoch, 17.12., 14:00 Uhr

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.
(06120/2936 Frau Bingel - vormittags)

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Hohenstein**

sucht zum 1. Februar 2026 einen



Mitarbeiter/in für den Bereich: **Bestattungswesen und Bauhof (m/w/d)**

Im Mittelpunkt Ihrer Tätigkeit stehen die Pflege und Betreuung des Ruheforsts - einem besonderen Ort der letzten Ruhe. Sie tragen dazu bei, dass Beisetzungen in einem würdigen Rahmen stattfinden, Angehörige sich in gepflegter Umgebung verabschieden können und der Wald seine natürliche Schönheit behält. Neben Aufgaben im Ruheforst unterstützen Sie das Bauhofteam bei der Pflege öffentlicher Anlagen und Infrastruktur.

Sie haben Freude an praktischer Arbeit im Freien, handeln verantwortungsbewusst und möchten mit Ihrer Arbeit etwas Sinnvolles für Mensch und Natur bewirken? Dann werden Sie Teil unseres Teams in Hohenstein!

Ihre Aufgaben:

- Arbeiten im Bestattungswesen insbesondere für den Bereich Ruheforst
- Durchführungen von Baumauswahlen am Ruheforst
- Tiefbauarbeiten im Straßen- u. Verkehrswesen
- Durchführung des Winterdienstes (Räum- u. Streudienst)
- Arbeiten in der Grünflächenpflege
- Allgemeine Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an gemeindlichen Gebäuden

Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung eines handwerklichen Berufes
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaften und Wochenenddiensten
- Gute Kenntnisse mit MS-Office-Produkten und Offenheit für digitale Steuerungen
- Sicheres und freundliches Auftreten mit Bürgerinnen und Bürgern

Das bieten wir Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche)
- **Leistungsgerechte Vergütung nach EG 6 TVöD-VKA**
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen
- Ein engagiertes, kollegiales Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- JobRad, uvm.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 19. Dezember 2025**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

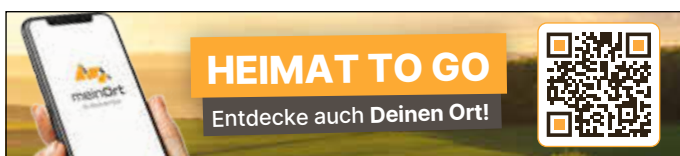
Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

oder per E-Mail an: info@hohenstein-hessen.de

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau Fenja Weimer über Ihre Kontaktaufnahme - telefonisch unter 06120-2944 oder per E-Mail: Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de

Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Ihnen die Abteilungsleitung Bauverwaltung: Herr Marlin von der Heydt, 06120-2933 oder per E-Mail: marlin.vonderheydt@hohenstein-hessen.de.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.



■ Bürgermeister vor Ort

Der persönliche Austausch ist mir ein großes Anliegen. Viele Themen lassen sich am besten im direkten Gespräch klären – unkompliziert, offen und nah dran. Deshalb starte ich das Format „Bürgermeister vor Ort“. Dabei bin ich in den einzelnen Ortsteilen präsent und stehe für Fragen, Anliegen und Anregungen zur Verfügung.

Mir ist wichtig, dass Sie mich als Bürgermeister jederzeit ansprechbar erleben können. Ob es um ganz konkrete Fragen aus Ihrem Ortsteil geht, um Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde oder um persönliche Anliegen – im Gespräch möchte ich zuhören, aufnehmen und gemeinsam nach Lösungen suchen.

Damit ich mich bestmöglich vorbereiten kann, freue ich mich, wenn Themen oder Fragen bereits im Vorfeld angemeldet (Bürgermeister@hohenstein-hessen.de) werden. So ist sichergestellt, dass wir vor Ort zielgerichtet ins Gespräch kommen und auch komplexere Anliegen gleich mit den richtigen Informationen besprechen können.

Natürlich sind auch spontane Gespräche möglich – jeder ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Ich freue mich auf viele Begegnungen und einen offenen Austausch in den Ortsteilen.

Termine „Bürgermeister vor Ort“

Strinz-Margarethä, Clubraum – 11.12.2025, 15:30 – 17:00 Uhr
Holzhausen, Clubraum – 15.01.2026, 15:30 – 17:00 Uhr
Breithardt, Clubraum – 5.02.2026, 15:30 – 17:00 Uhr
Steckenroth, Vereinsraum – 5.03.2026, 15:30 – 17:00 Uhr

Herzliche Grüße
Patrick Berghüser, Bürgermeister

■ Ortsbeiratswahl Breithardt 2026

Liebe Breithardterinnen/Liebe Breithardter,

am 15. März 2026 werden u.a. neue Ortsbeiräte in Hessen gewählt. Zum ersten Mal wird es in Breithardt keine Kandidatenlisten von politischen Parteien geben, sondern nur eine gemeinsame parteiunabhängige „Bürgerliste“.

Bisher haben elf Personen ihr Interesse bekundet, sich aufstellen zu lassen. Dies geschieht in der **Aufstellungsversammlung am Dienstag, 16. Dezember 2025 um 19:00 Uhr im Clubraum des Gemeindezentrums. Hierzu sind alle Breithardterinnen und Breithardter herzlich eingeladen - auch alle, die nicht kandidieren.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. a) Wahl eines Versammlungsleiters
b) Wahl eines Schriftführers
3. Entscheidung über den Namen der Wählergruppe mit Kurzbezeichnung
4. a) Wahl einer Vertrauensperson und deren Stellvertretung
b) Wahl von zwei Ersatzpersonen
5. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
6. Losverfahren zur Findung der Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber
7. Geheime Wahl über die Liste der Bewerberinnen und Bewerber
8. Verschiedenes

Im Rahmen der Aufstellungsversammlung können noch weitere Kandidatinnen und Kandidaten ergänzt werden. Danach ist dies nicht mehr möglich. Sollten Sie an der Aufstellungsversammlung nicht teilnehmen können **und** ebenfalls den Wunsch nach einer Kandidatur haben, melden Sie sich bitte vorab bei Ortsvorsteher Andreas Gerloff (Tel. 0152/53745038).

Bei der Ortsbeiratswahl im März 2026 hat jede/jeder Wahlberechtigte maximal so viele Stimmen, wie es Sitze im Breithardter Ortsbeirat gibt - nämlich sieben.

Diese kann er innerhalb der Bürgerliste nach Belieben verteilen und einer Person bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Die sieben Kandidaten der Liste, die die meisten Stimmen erhalten haben, bilden den neuen Ortsbeirat und wählen in einer der ersten Ortsbeiratssitzungen nach der Kommunalwahl aus ihren Reihen u.a. den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin.

Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber stehen als potenzielle Nachrücker zur Verfügung, falls gewählte Personen während der Wahlperiode aus dem Ortsbeirat ausscheiden.

■ Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine

Bitte die Doppelausgaben beachten

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 50	12.12..2025	08.12.2025
KW 51/52	19.12.2025	11.12.2025
KW 1/2	09.01.2026	05.01.2026

Allgemeine Redaktion und Anzeigen: Frau Held
Tel. 06120 2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

■ Aufstellungsversammlung Holdesser Bürgerliste HBL

Bei der Kommunalwahl am 15. März 2026 wird auch der Ortsbeirat gewählt. In Holzhausen ü.A. stellen sich für den Ortsbeirat keine Parteien mehr zur Wahl, sondern nur noch interessierte und engagierte Personen auf einer gemeinsamen, parteiunabhängigen Liste, der Holdesser Bürgerliste. Die Aufstellung dieser Liste erfolgt am **Donnerstag, 11. Dezember um 18:30 Uhr** in der Alten Schule in Holzhausen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Wahl eines Versammlungsleiters/in und eines Schriftführers/in
3. Vorstellung Bewerberinnen/Bewerber
4. Aufstellung des Wahlvorschlages
5. Benennung einer Vertrauensperson und eines Stellvertreters
6. Unterzeichnung des Wahlvorschlages

Rückfragen dazu bitte an Klaus Kircher, Tel. 06120/1398

gez. Klaus Kircher, Ortsvorsteher Holzhausen ü. A.

■ Holdesser Boules

Am 21. November 2025 trafen sich die Holdesser Boules zur Saison-Abschlussfeier im Gasthaus „Zum Taunus“ (Zieler) in Steckenroth. Ein kurzer Rückblick erinnerte an die schönen Momente des Jahres, aber auch den Tod von drei geschätzten Mitspielern und Freunden.



Die Saison 2025 wurde mit der Ehrung der Jahresmeisters abgeschlossen. Jahresmeister Outdoor 2025 wurde Ottmar Tiefenbach (Strinz-Margarethä). Den zweiten Platz erreichte Regina Uhlich (Steckenroth). Dritter wurde Harald Füllgrab (Taunusstein). Den Pokal für den Indoor-Meister errang Margit Stenzel (Holzhausen ü.A.). Im August 2025 ist unser bisheriger Leiter Stefan Hornisch unerwartet verstorben. Unsere Spielgemeinschaft wird in Stefans Sinne unter der Leitung von Dagmar und Gerhard Saur fortgeführt. Wir freuen uns auf die neue Saison, die im November mit dem Indoor-Boules in der Holzhausener Sporthalle begonnen hat. Ab April 2026 werden wir dann wieder in die Freiluft-Saison übergehen. Boule ist ein Sport, geprägt durch Technik und Gefühl, aber vor allem viel Spaß am Spiel. Als offene Spielgemeinschaft haben wir keine festen Mitgliedschaften und erheben keine Beiträge. Zum Schnuppern könnt ihr euch Kugeln bei uns ausleihen. Habt Ihr Interesse eine tolle Truppe kennenzulernen?

Informationen gibt es unter Tel. 06128/1099 oder 0151/20070371.

■ Borner Spätlese

Die Borner Spätlese trifft sich am **Mittwoch, 10. Dezember**, zu unserem Jahresabschluss **um 16:40 Uhr vor dem Alten Rathaus**. Wir fahren dann gemeinsam nach Steckenroth zur Gaststätte „Zum Taunus“. Nach dem 10. Dezember gibt es eine kleine Pause und am **Dienstag, 13. Januar 2026** kommen alle hoffentlich gesund wieder zusammen.

Winterdienst – Informationen für Bürgerinnen und Bürger

Kurz & Wichtig

- **Räumen:** 7:00–20:00 Uhr, bei Schneefall **sofort**
- **Gehweg räumen:**
 - Verkehrsberuhigte Bereiche: **1,5 m breiter Streifen** entlang der Grundstücksgrenze
 - Sonst gemäß Satzung
- **Zugang zum Haus/zur Fahrbahn:** mindestens **1,25 m** freihalten
- **Einseitiger Gehweg:** Räumpflicht **wechselt jährlich**
 - **Gerade Jahreszahl:** Gehwegseite
 - **Ungerade Jahreszahl:** gegenüberliegende Seite
- **Schnee und Eis nicht auf öffentliche Verkehrsflächen werfen**
- **Streuen:** Sand/Splitt; Salz nur wenig
- **Parken:** Bitte auf Privatflächen parken, um den Winterdienst nicht zu behindern

1. Wer muss räumen?

Alle Räum- und Reinigungspflichtigen müssen bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken in ausreichender Breite freiräumen, sodass der Verkehr nicht stärker als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

In verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO), in denen kein Gehweg vorhanden ist, gilt ein **1,5 m breiter Streifen** entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.

Bei unbebauten Grundstücken ist der Eigentümer für den Winterdienst verantwortlich.

2. Straßen mit einseitigem Gehweg

Bei einseitigen Gehwegen besteht eine jährliche Wechselflicht:

- **Gerade Jahreszahl:** Eigentümer bzw. Besitzer **auf der Gehwegseite**
- **Ungerade Jahreszahl:** Eigentümer bzw. Besitzer **auf der gegenüberliegenden Straßenseite** (§ 10 Abs. 2 StrRS)

Die maßgebliche Gehwegfläche ergibt sich aus § 7 Abs. 1 der Straßenreinigungssatzung.

Bei gegenüberliegenden Grundstücken wird deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zugerechnet (§ 10 Abs. 3 StrRS).

Für jedes Hausgrundstück ist zudem ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in **mindestens 1,25 m Breite** freizuhalten (§ 10 Abs. 6 StrRS).

3. Verbot: Schnee und Eis auf Straßen lagern

Es ist **nicht erlaubt**, Schnee oder Eis auf die Fahrbahn oder andere öffentliche Verkehrsflächen zu werfen oder dort einzulagern.

4. Parken im Winter

Damit der Winterdienst sicher und vollständig räumen kann, bitten wir:

Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge auf Privatflächen, um den Winterdienst nicht zu behindern.

Wenn ein Räumfahrzeug durch ein geparktes Fahrzeug blockiert wird, kann die Räumung auf diesem Straßenabschnitt eingestellt werden, um Schäden zu vermeiden.

Besonders enge Bereiche in Strinz-Margarethä

Hier sollte nicht geparkt werden:

- Waldstraße (Nr. 58–64)
- Fichtenstraße (Nr. 25–39)
- Pfalzstraße (Nr. 34–44)
- Sonnenhang (Rundweg)

Die Verkehrsbehörde kann bei Bedarf kurzfristig Haltverbote einrichten.

5. Geeignete Streumaterialien

Zulässige Streumittel:

- Sand
- Splitt
- andere abstumpfende Materialien

Salz darf lediglich in **geringen Mengen** und nur zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden.

Alle Streurückstände sind spätestens nach der Frostperiode durch die Pflichtigen zu entfernen.

6. Räum- und Reinigungszeiten

Die Pflichten gelten:

- täglich von **7:00 bis 20:00 Uhr**
- bei Schneefall ist **unverzüglich** zu räumen (§ 10 Abs. 10 StrRS)

Wenn kein Schnee liegt:

- Vom **1. Oktober bis 31. März** muss die Gehwegreinigung am Tag vor Sonn- und Feiertagen **bis spätestens 16:00 Uhr** erfolgen.

7. Satzung einsehen

Die vollständige Straßenreinigungssatzung (StrRS) finden Sie:

- auf der Homepage der Gemeinde Hohenstein unter Gemeinde
- -> Satzungen -> Straßenreinigungssatzung (14.03.2008)

- oder zur Einsicht im Ordnungsamt der Gemeinde Hohenstein.

Herbstpflanzungen im Forstbetrieb Hohenstein



Bei bestem Pflanzwetter haben sich in Hohenstein an drei Pflanzaktionen über 100 Helferinnen und Helfer beteiligt. Gemeinsam wurden in den vergangenen Wochen 2200 Bäume auf knapp 1,5 Hektar gepflanzt – eine starke Leistung und ein gutes Zeichen für die Zukunft unseres Waldes.

Die erste Pflanzaktion startete Anfang November im Revier Breithardt bei Steckenroth. Hier wurden mit viel Motivation und Fleiß Douglasien gepflanzt, eine Baumart, die mit zunehmender Trockenheit gut zurechtkommt. Weiter ging es im Revier Holzhausen ü.A. auf einer Fläche bei Hennethal. Dort wurden dank zahlreicher Hände eine große Vielfalt an klimastabilen Baumarten gepflanzt. Darunter Bergahorne, Douglasien, Esskastanien, Wildkirschen und Hartriegel. Den Abschluss bildete Mitte des Monats die Pflanzaktion bei Strinz-Margarethä. Hier wurden entlang des Bachlaufs Flatterulmen und Bergahorne gesetzt und sorgfältig mit neuen, ökologisch abbaubaren Einzelschützern versehen.

Damit entsteht auf den ehemaligen Fichten-Kalamitätsflächen nach und nach ein neuer, vielfältiger und klimatoleranter Mischwald.

Für das leibliche Wohl der Helfenden war dank der Gemeinde und einer Geldspende der SPD Hohenstein bestens gesorgt.

Ein großer Dank geht an alle, die sich beteiligt haben – an die vielen tatkräftigen Pflanzenden und an diejenigen, die mit großem Einsatz bei den Vorbereitungen geholfen haben und Werbung für die Aktionen machten. Des Weiteren möchten wir uns ausdrücklich bei der Jagdgenossenschaft Steckenroth für das Sponsoring von 1000 Douglasien bedanken.

Auch im kommenden Jahr freuen wir uns wieder über jede helfende Hand.

Die nächsten Pflanzaktionen im Frühjahr 2026 werden rechtzeitig im Hohensteiner Blättchen bekanntgegeben.

Eure Revierförster Alina Lustermann & Leonardo Gabel

Landleben und Gründerjahre



Zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde Hohenstein mit ihren 7 Ortsteilen im Jahre 2022 hatte Bernd Krause (1. Beigeordneter und Bürgermeister 1972/73 bis 1995) ein Foto-Buch mit dem Titel 'Landleben und Gründerjahre' herausgegeben. Das Buch im DIN-A-4 Format hat 250 Seiten, enthält rd. 900 Bilder zwischen 1874 und 2021 und ist 1,5 kg schwer. Es zeigt die Historie der einzelnen Ortsteile, das Landleben vergangener Jahrzehnte und die Entwicklung der Großgemeinde Hohenstein bis 1995.

Es sind noch einige Exemplare verfügbar. Das Buch kostet 95,- Euro, der Preis liegt unter den Herstellungskosten.

Bestellungen können unter 06124/12268 oder per E-Mail: krausebe@t-online aufgegeben werden.

36. Braaderter Weihnachtsmarkt



Am 1. Adventssamstag um 13:00 Uhr eröffnete Bürgermeister Patrick Berghüser zusammen mit Ortsvorsteher Andreas Gerloff den Braaderter Weihnachtsmarkt. Wie im Vorjahr hatten sich wieder rund 40 Standbetreiber angemeldet, die sich in der Halle, im Clubraum sowie im Außenbereich des Gemeindezentrums verteilten.

Patrick Berghüser hatte mit der „AG Weihnachtsmarkt“ gewettet, dass es nicht gelingen würde, mindestens 50 weihnachtlich kostümierte Gäste auf den Platz zu bringen. Um 14:00 Uhr zählte er persönlich: Es waren sogar 56!

Er hatte die Wette verloren und musste seinen Einsatz einlösen:

Zusammen mit Christine Krämer-Stein unterstützte er als Vorsänger die Kleinen und Großen beim Rudelsingen weihnachtlicher, bekannter Lieder. Insgesamt wurden acht Lieder gemeinsam gesungen. Auch der Reporter des Wiesbadener Kuriers reihte sich mit viel Freude in den bunten Chor ein.

Nicht nur den Kindern hat es gefallen, auch den Erwachsenen.

Obwohl die Kinder zweimal forderten, die Vorsänger mussten in höherer Stimmlage anstimmen, weil Kinder natürlich nicht so tief singen können.

Markus Rau kündigte als Dank für den engagierten Einsatz der Kinder beim Rudelsingen den Nikolaus an: „Er iss schon uff em Holdesser Kippel“.

Und dann kam der Nikolaus endlich mit einem „HO HO HO“ und verteilte Süßigkeiten aus seinem großen Sack.

Basteln für die Kleinen mit der Kinderfeuerwehr hieß es im Gelben Raum der Alten Schule und in der Halle konnten die Kleinen unter Anleitung der Bären-Werkstatt einen selbst gemachten Teddy entstehen lassen.

Eingebettet in den Breithardter Weihnachtsmarkt ist seit 25 Jahren die traditionelle Adventsvesper der Sänger in der Kirche. Die besinnliche Jubiläumsveranstaltung der Sängervereinigung Breithardt bot die Möglichkeit, ein wenig inne zu halten und den Zauber der Adventszeit auf sich wirken zu lassen.

Chorleiterin Viola Förster hatte mit den Sängerinnen und Sängern des Gemischten Chores, den Quincies und unter musikalischer Beteiligung ihrer Familie ein Adventsprogramm zusammengestellt, das mit ausgesuchten Liedern auf die Vorweihnachtszeit einstimmte.

Auch in diesem Jahr war der Kinder- und Jugendchor der Quincies mit eigenen Weisen zur Vorweihnachtszeit ein Teil der gemeinsamen, besinnlichen Adventsvesper. Beide Chöre werden von Viola Förster geleitet.

Orgelspiel von Sohn Roman Förster, weihnachtliche Weisen des Posaunenchores unter der Leitung von Mathias Binding, eine Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von der Vorsitzenden Bärbel Czernin sowie Solostücke von Elisabeth Watzal und Tiada Conradi rundeten diese feierliche Veranstaltung ab.

Die Adventsvesper hatte sehr viele Zuhörer aus nah und fern in die Kirche gelockt, die der gelungenen Veranstaltung reichlich Applaus spendeten und auch die Spendenkörbe füllten.

Bärbel Czernin dankte zum Schluss der Chorleiterin Viola Förster,

36. Braaderter Weihnachtsmarkt

deren Familie und Elisabeth Watzal sowie Tiada Conradi für den Sologesang. Ein großer Dank auch den Quincies, dem Gemischten Chor der Sängervereinigung Breithardt und dem Posaunenchor. Und zuletzt ein besonderer Dank an alle Gäste und Spender.

Draußen wurde es langsam dunkel und über dem Platz kam die 200 m lange LED-Lichterkette zur Geltung, die die richtige Stimmung für die weihnachtlichen Weisen des Posaunenchores schuf, der nochmals vor der Halle spielte.

Im Außenbereich wurden gastronomische Stände, insbesondere von Breithardter Vereinen, betrieben. Traditionelle Spezialitäten wie z.B. Kartoffelpuffer, diverse Suppen, Steaks, Spießbraten oder Bratwürstchen mit Pommes wurden genauso angeboten wie vegetarische Gerichte oder die beliebten frischgebackenen Waffeln. Für Fischliebhaber gab es ebenfalls wieder einen Stand. Außerdem bot das „facettenwerk“ mit seiner Gulaschkanone u.a. eine sehr leckere Hirschgulasch-Suppe an. Glühwein, heiße Schnäpse, Feuerzangenbowle, heißer Apfelwein und heißer Apfelsaft sorgten für Wärme von innen. Natürlich gab es auch Bier und alkoholfreie Getränke. Am Weinstand gab es rheinhessische Weine, Kinderpunsch und Winzerglühwein aus dem Rheingau in rot und weiß.

In der Halle wurden angeboten: Weihnachtsschmuck, Kleidung, Kerzen, Handarbeitswaren, Imkerprodukte und Dekorationsartikel. Lindenschule und Kita-Rappelkiste waren ebenfalls mit Ständen vertreten. Die Landfrauen luden ein in ihr Café mit selbst gebackenen Kuchen und Torten und boten auch ihre selbst gemachten Plätzchen zum Mitnehmen an. Zum Schluss waren sie wie so oft ausverkauft.

Es war wieder einmal ein rundum gelungener traditioneller Breithardter Weihnachtsmarkt.

Die organisierende „AG WEIHNACHTSMARKT“ dankt allen Standbetreibern, Helfern und Gästen und wünscht eine schöne Adventszeit und

Frohe Weihnachten!



■ Hohensteiner Wanderkreis

Obgleich widriger Umstände halber für die Wanderungen am Donnerstag, 27. November keine Ankündigung im Hohensteiner Blättchen erschienen war, fanden dennoch 25 Wanderrwillige rechtzeitig den vorgesehenen Treffpunkt beim Borner Sportplatz. Nach der Begrüßung begaben sich zehn Wanderfreunde unter Hildegards Führung auf eine gut vier Kilometer lange Extratour. Von dem Waldstück auf dem Noll, wo für den Staatsanwalt einer ZDF-Produktion eine Leiche deponiert gewesen war, lief die Gruppe zu einer Turmstelle der jüngeren Limeslinie. Nach Begutachtung der Mauerreste wandelten die Teilnehmer auf einem Weg, der einst die Klöster Gronau und St. Ferrutus verband. Das zur Erinnerung an einen „Heiligen Stock“ am Kreuzungspunkt dieses Weges mit der historischen Idsteiner Straße aufgestellte Wegekreuz war der nächste Anlass für einen Stopp mit Informationen. Selbstverständlich wurden die Wanderer beim Passieren des Touristenheimes über das Gebäude aufgeklärt. Waren die Wandersleute ab dem Wegekreuz bis zum Hinweis auf das Wassertretbecken der Markierung der Borner Runde gefolgt, so traten sie ab der Kneipp-Anlage beim Pfingstborn nun den Rückweg an, am Friedhof vorbei zum Vereinsheim des GSV.



Kurzstreckler

Den verbliebenen Wanderfreunden wollte Horst das noch nicht vom Wanderkreis erwanderte Ende der Aarschleife „AarHöhenluft“ heute vorstellen. Weil sich Land- und Forstwirtschaft vermutlich bezüglich der Erdverbundenheit der Wanderer sorgten, waren sehr spezielle Vorkehrungen getroffen worden. Um nicht gleich zu Anfang das Schuhwerk mit dem auf dem Grasweg abgelegten Lehmbooden zu verkleistern, wurde der Abschnitt auf Asphalt zwar für Wanderprofis

unprofessionell, dafür aber sauber umgangen. Von dem ehemaligen Gärtnerengelände an gab die Markierung der Aar-Schleife den Weg vor. Beim Knotenpunkt an der Höhenstraße vermeldete der Wanderführer, dass anno 1601 Graf Philipp von Nassau-Saarbrücken der Gemeinde Born wegen der Pest auferlegt hatte, einen eigenen Totenhof anzulegen, der hier in der Nähe knapp 300 Jahre bestanden hatte. Der mit 436 m höchste Punkt beim Borner Wasserwerk auf der „Hohes Rech“ genannten Kuppe wurde die Aussicht genossen.



Langstreckler

Da bei dieser Gelegenheit alle in eine Richtung schauten, ergriff eine Wanderin dieselbe und ihr Handy, um flugs ein Gruppenfoto zu schießen. Nach dem Durchqueren des Eibachtales hielten die Wanderer beim Distrikt „Ober den Tränken“ inne, um das dort neu aufgestellte Mobiliar zu begutachten; Tisch und Bank bieten in entgegengesetzter Laufrichtung eine gute Rastmöglichkeit. Auf halber Strecke des Weges hinab ins Eibachtal lenkte der Wanderführer die Schritte der Wanderfreunde in Richtung Grenzweg. Wackere Borner hatten an diesem für seine Spurrillen und feuchten Stellen bekannten Weg einst einen besonderen Grenzstein vor dem Verfall gerettet, aber für Hohensteiner Wanderfreunde stellen solche Passagen kein Problem dar. Was sich allerdings an der Stelle zeigte, wo früher eine befestigte Forststraße den Hang hinunter festen Boden unter den Füßen bot, da erblickten die schreckgeweiteten Augen der konsternierten Läufer nur Schlamm. Als der Schreck überwunden und die Gräben, welche durch das Wegdrücken der Pampe mittels breiter Räder entstanden waren, als Geh-Möglichkeit entdeckt waren, entspannte sich die Situation und alle Teilnehmer kamen ohne Ausrutscher ins Tal.

An der K 700 angekommen wechselten die Läufer für den Rückweg zur Borner Runde. Angenehm lief es sich mal über Gras, mal durchs Laub schlurfend am Eibach entlang. Als der Fahrweg an den Fischteichen entlang erreicht worden war, stellten die Wegebauer von Hessen Forst unter Beweis, dass es noch andere Möglichkeiten gibt, um die Verbundenheit der Läufer mit der Erde zu fördern. Das nach dem Auftauen weich gewordene frisch aufgeschobene Material erzeugte unter den Schuhen eine mit jedem Schritt dicker und schwerer werdende Erdsohle. Da war es nur zu verzeihlich, dass die Wandergesellen bei der Tafel mit Erklärungen zum ehemaligen Weiler Mackenberg wenig Interesse zeigten und stattdessen sich im Gras lieber ihre Laufwerkzeuge von anhaftendem Ballast befreiten. Der Rest des Weges lief sich danach ganz normal und besonders die Wanderinnen bemühten sich, keinen erneuten Schmutz einzusammeln, um nicht das Wohlwollen der Helferinnen des GSV aufs Spiel zu setzen. Als die Durstlöscher verteilt waren, wurde das vom Vereinsvorsitzenden persönlich zubereitete Chili con Carne ausgeteilt. Es schmeckte lecker und wer über die notwendigen Kapazitäten verfügte, wanderte mit seinem goldumrandeten Teller zum Fassen eines Nachschlages, was von den Helferinnen gerne gesehen wurde. Am Ende bedankten sich die Wanderer bei den Helfern des GSV und einige sogar beim Wanderführer, weil es doch eigentlich wieder einmal ein gelungener Wandertag war.

Die letzte Wanderung in einem Wanderjahr findet traditionell in Steckroth statt. **Zur Jahresschluss-Wanderung treffen sich alle Interessierten am Donnerstag, 11. Dezember um 14:00 Uhr oberhalb der Kirche.** Nach einer relativ kurzen Wanderung – für langsamere Läufer gibt es eine noch kürzere Variante – in Richtung Windräder an der Eisenstraße ist ab 16:00 Uhr der gemeinsame Jahresabschluss geplant. In festlicher und doch gemütlicher Runde soll nicht nur an das zu Ende gehende Wanderjahr gedacht werden, sondern auch mit Auszügen aus der Chronik die 25-jährige Existenz des Wanderkreises gewürdigt werden. Alle ehemaligen Mitwanderer und Freunde des Wanderkreises sind herzlich eingeladen.

Interessierte an Wanderungen in netter Gesellschaft können Informationen auf der Homepage des Hohensteiner Wanderkreises www.hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com einsehen. Fotos vermitteln einen Eindruck von den Wanderungen. Dabeisein lässt außerdem das gute Gemeinschaftsgefühl spüren. Auskünfte zum offenen Wanderkreis erteilt auch Horst Bernstein (06124/12357).



Holdesser WEIHNACHTS MARKT

SAMSTAG | 6. DEZ | AB 16 UHR
IM HOLDESSE ORTSKERN - RUND UM DIE ALTE SCHULE



ÜBER 20 STÄNDE
ESSEN - TRINKEN - REGIONALE PRODUKTE - HANDGEMACHTES
PARKPLÄTZE AM SPORTPLATZ (5 MIN. ENTFERNT)

Holdesser Strickkreis



Einladung an alle, die
gerne in geselliger Runde stricken!




Wir treffen uns immer mittwochs
um 15:00 Uhr in der „Alten Schule“
in Holzhausen, Festerbachstraße 28
Kommt einfach dazu...

Kontakt:
B. Werner
06120/5270



HINWEIS AUF DOPPELAUSGABEN KW 51/52 UND KW 1/2 2026



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

In der **Kalenderwoche 51** erscheint diese Zeitung als **Doppelausgabe KW 51/52**. Bitte beachten Sie den hierfür vorgezogenen Redaktionsschluss.

Die **erste Ausgabe in 2026** erscheint ebenso als **Doppelausgabe KW 1/2** in der **Kalenderwoche 2**. Hier gilt der reguläre Redaktionsschluss.

Bitte beachten!



» Öffentliche Bekanntmachungen

■ Sitzung des Wirtschaftsausschusses

Am **Montag, 8.12.2025, 19:30 Uhr** findet im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses statt, zu der Sie geladen werden.

gez. *Werner Gebauer*
Vorsitzender Wirtschaftsausschuss

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2025
3. Verschiedenes

■ Sitzung des Sozialausschusses

Am **Dienstag, 9.12.2025, 19:30 Uhr** findet im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt, zu der Sie geladen werden.

gez. *Rita Czymaj*
Vorsitzender des Sozialausschusses

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Inklusionsbeauftragten
3. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2025
4. Verschiedenes

■ Sitzung der Gemeindevertretung

Am **Montag, 15.12.2025, 19:30 Uhr** findet im Gemeindezentrum in Breithardt eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt, zu der Sie geladen werden.

gez. *Sebastian Reischmann*
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Gemeindevorstandes
3. Aktuelle Stunde
4. Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans Südhessen für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main GVER/023/2025
5. Kinderfeuerwehrordnung GVER/024/2025
6. Entwurf Haushalt 2026 GVER/020/2025

» Bürgerservice

■ Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montags, mittwochs und freitags von 07.30 - 11.30 Uhr sowie montags von 13.00 - 15.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.30 Uhr finden offene Sprechstunden im Rathaus statt.

Dabei kann es zu Wartezeiten kommen. Dienstags und donnerstags erfolgt der Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Termine können telefonisch oder online vereinbart werden. Die Online-Terminvergabe findet man auf der Homepage www.hohenstein-hessen.de unter dem Menüpunkt „Gemeinde“.

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.**

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937, E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de.

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätten Breithardt/Steckenroth:

Weihnachten	22.12. bis 05.01.2026
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Weihnachten	22.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Holzhausen über Aar

Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Born

Weihnachten	19.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------

Kindergruppe Hennethal e.V.

Weihnachten	22.12. bis 02.01.2026
-------------	-----------------------



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

» Schulnachrichten

■ Lindenschule Breithardt

Weihnachtsmarkt in Breithardt: Für die Lindenschule mehr als nur Tradition



Mit großem Engagement von Eltern, Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern betrieb die Lindenschule, eine Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, auch in diesem Jahr einen liebevoll gestalteten Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt in Breithardt. Wochenlang haben alle Beteiligten gemeinsam Plätzchen und Apfelbrote gebacken, Meisenknödel vorbereitet, Adventskränze gebunden und handgefertigte Deko- und Strickartikel hergestellt. Der Stand zeigt eindrucksvoll, wie stark die Schulgemeinschaft zusammenhält und sich mit Herzblut für ihre Kinder einsetzt.

Die Einnahmen fließen direkt an den Förderverein der Lindenschule, der die Gelder verwaltet und in Abstimmung mit der Schule bedarfsorientiert für die geistig beeinträchtigten Schülerinnen und Schüler einsetzt. Deren Bedürfnisse sind mit besonderen pädagogischen, organisatorischen und materiellen Anforderungen verbunden. Die Förderung dieser Kinder erfordert individuelle Lernmaterialien, unterstützende Hilfsmittel und besondere Unterrichts- sowie Betreuungsangebote.

Wenn Sie die Arbeit der Lindenschule unterstützen möchten, können Sie dies zum Beispiel mit einer Spende an den Förderverein (Wiesbadener Volksbank, IBAN: DE85 5109 0000 0040 2336 01) oder einer entsprechenden Mitgliedschaft tun.

Weitere Informationen hierzu gibt es online auf:

www.fv-lindenschule.de

Der Förderverein dankt allen Helferinnen und Helfern sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Schülerinnen und Schüler leisten.

» Vereine und Verbände

■ Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV)



Interesse an Weiterbildung
in der Streuobstpflge?

Kurs „Zertifizierte/r Landschaftsobstbauer/in“

Noch einige Plätze frei für das Jahr 2026

Streuobstwiesen sind nicht nur ästhetische, ökologisch wertvolle Glanzpunkte in unserer Landschaft, sondern liefern auch gesundes Obst von charakteristischen alten Sorten, die in keinem Supermarkt erhältlich sind. Um die regionale Streuobstkultur weiter zu stärken, bieten die Kooperationspartner Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV) und Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä (OGS) im nächsten Jahr den 9. Ausbildungsdurchgang an. Der Kurs startet im Januar 2026.

Kursleiter Josef Weimer, ein bundesweit anerkannter Spezialist für den Landschaftsobstbau, versteht es, den Teilnehmer/innen unabhängig von ihren Vorkenntnissen ein besonderes Verständnis für

den Streuobstanbau zu vermitteln und sie für das Thema zu begeistern. Insofern ist der Lehrgang sowohl für private als für beruflich im Bereich Streuobst Engagierte geeignet.

Die Inhalte werden im Rahmen von fünf Unterrichts-Modulen mit jeweils zwei Seminartagen am Wochenende vermittelt. Da die Module über das Obstjahr verteilt sind, können die jeweiligen Themen nicht nur theoretisch, sondern auch in der Praxis behandelt werden. Pro Modul fallen 110,- € Teilnahmegebühr an. Die Prüfungsgebühr beträgt 90,- €.

Veranstaltungsort ist das Kelterhaus des OGS im Hohensteiner Ortsteil Strinz-Margarethä. Die praktischen Übungen werden an Obstbäumen im Umkreis durchgeführt.

Einige Plätze sind noch frei. Einen Flyer mit detailliertem Kursprogramm und einem Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.lpv-rtk.de.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des LPV unter Tel. 06124/510169 oder per E-Mail: info@lpv-rtk.de.

Kontakt

Lisa Jungmann, Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV),

Heimbacher Str. 7, 65307 Bad Schwalbach

Tel. 06124/510169, E-Mail: info@lpv-rtk.de

■ TuS Breithardt 1904 e.V.



**Neuer Spielkreis beim TuS Breithardt
Für alle kleinen Entdecker, die bereits robben
oder krabbeln können.
Was erwartet euch?**

Austausch mit anderen Müttern und Vätern

Gemeinsames Singen & Spielen

Bastelideen vor Ort oder für Zuhause

Freies Spiel & Bewegung für die Kleinen

Teilnehmen können alle Babys, die mobil sind (z.B. krabbeln, robben) – und zwar bis zum sicheren Laufen, danach geht's weiter beim Kinderturnen!

Für die Kinder ist eine Mitgliedschaft im TuS Breithardt erforderlich.

Info's unter: 01577/4076904

Start: 06. Januar 2026, 10:30 – 11:30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Breithardt (Sportlereingang)

■ Eselverein 1962 Breithardt e.V.



**Alle Jahre wieder Eselwanderung
„Zwischen den Jahren“**

Liebe Freunde und Mitglieder des Eselvereins, das alte Jahr neigt sich dem Ende!

Nach all den weihnachtlichen Leckereien wollen wir wieder zwischen den Jahren wandern. Wir treffen uns am **Samstag, 27. Dezember, um 14:00**

Uhr am Brunnen vor dem Gemeindezentrum in Breithardt. Hier starten wir mit zwei Touren über das schöne Steckenroth in Richtung Eselstall. Für jeden Lauftyp ist etwas dabei, wir freuen uns darauf. Der Abschluss ist wie alle Jahre, so gegen 16:00 Uhr bei Moni und Hugo am Eselsstall.

Wer nicht mitwandern will, kann direkt an den Eselstall kommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir wünschen allen Freunden und Mitgliedern schöne Weihnachten und alles Gute für 2026!

■ VdK Ortsverband Breithardt



**Weihnachtsfeier des VdK
am 13. Dezember**

Der VdK Ortsverband Breithardt lädt herzlich zur Weihnachtsfeier am **Samstag, 13. Dezember, um 16:00 Uhr** im Clubraum des Gemeindezentrums in Breithardt ein.

Bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen lassen wir gemeinsam das Jahr ausklingen. Es war ein ereignisreiches Jahr – nicht nur für unseren Ortsverband, sondern auch in der Sozialpolitik gab es viel Bewegung. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und den Nachmittag in gemütlicher Runde zu verbringen. Gerne können Sie auch Angehörige, Freunde oder Nachbarn mitbringen, die sich für unsere Arbeit interessieren.

Wichtig: Bitte melden Sie sich bis spätestens 9. Dezember an – per E-Mail an ov-breithardt@vdk.de oder telefonisch unter 06120/4956. Das hilft uns bei der Planung! Wir freuen uns auf Sie!

Burgschützen Hohenstein 1953 e.V.



Neue Schützenkönigin im Amt

Anfang November war es wieder soweit: Die Burgschützen Hohenstein luden ihre Mitglieder zum Königsschießen ein, um den Schützenkönig oder die Schützenkönigin sowie deren Gefolge für das Jahr 2026 zu ermitteln. An dieser Schießveranstaltung können aktive Schützen, aber auch alle passiven Mitglieder teilnehmen.



Das Schützenhaus war gut gefüllt und der Wettkampf konnte beginnen. Es wurde auf einen Holzadler geschossen, bei dem sowohl die Flügel als auch der Kopf fallen müssen. Der erste Flügel fiel beim Schuss von Holger Classen, der damit Zweiter Ritter, wurde. Auch der Schützennachwuchs war erfolgreich: Max Below schoss den zweiten Flügel und wurde Erster Ritter. Ganz überrascht war Lisa Sandow, als bei ihrem Schuss der Kopf vom Adler fiel und sie nun die neue Schützenkönigin der Burgschützen wurde. Auch für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt, und nach der Siegerehrung wurde noch eine Weile in gemütlicher Runde verweilt.

Erfolgreicher Schützennachwuchs



Die Jugend der Burgschützen Hohenstein kann auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison zurückblicken. Für alle drei Schützen war es die erste Wettkampfsaison. Auf vier verschiedenen Schießständen wurden die Wettkämpfe ausgetragen (Bärstadt, Waldems Esch, Steinfischbach und Burg-Hohenstein). Alle drei Schützen, Max Below, Phil Martin und Elias Weide, haben während der Wettkampfrunde eine persönliche Bestleistung geschossen. Nach dem letzten Wettkampf in Steinfischbach fand die Siegerehrung statt. Elias erreichte den

zweiten Platz, Max den dritten und Phil wurde Fünfter. Beim gemeinsamen Grillen lies man die Wettkampfsaison ausklingen.

TGSV Holzhausen über Aar e.V.

TGSV HOLZHAUSEN
präsentiert

HOTEL KÖNIG

VON CLAUDIA KANSCHAT

DGH HOLZHAUSEN ÜBER AAR

25.12.25 20 UHR EINLASS 19 UHR	27.12.25 20 UHR EINLASS 19 UHR	03.01.26 20 UHR EINLASS 19 UHR
--	--	--

KARTENVORVERKAUF
Start 29.11.2025 18 Uhr

ZUSÄTZLICHER ZUGANG ZUM KARTEN-
VORVERKAUF AUCH ÜBER: www.tgsv.info

SV 1976 Steckenroth e.V.

MUSICAL
Fanatics

WEIHNACHTSKONZERT

A WONDERFUL DREAM

WANN? 07.12.2025, 17 UHR
WO? EVANGELISCHE KIRCHE STECKENROTH

@MUSICALFANATICS

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download

Laden im App Store
 GET IT ON Google Play
 WebApp unter meinort.app

» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Tel. 06124/72370

E-Mail: pfarrei@heiligefamilie.net

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt Sonntag, 7.12.

11:00 Uhr Heilige Messe vorher Kirchenfrühstück (ab 10:00 Uhr) im Pfarrsaal

Sonntag, 14.12.

11:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 21.12.

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

„Schule statt Fabrik“ - Sternsingeraktion 2026 in der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Unter diesem Motto, werden die Sternsinger auch im Januar 2026 durch die Kirchorte der Pfarrei laufen und den Segen von Haus zu Haus bringen und ein wichtiges Zeichen für die Rechte von Kindern weltweit setzen. Durch die Spenden, die bei der Aktion gesammelt werden, können Projekte für Kinder auf der ganzen Welt gestärkt werden. Die Sternsingeraktion ist auch in den Kirchorten der Pfarrei eine lebendige Tradition und die Dankbarkeit ist groß für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sie unterstützen. Wer einen Besuch möchte kann sich entweder in die teilweise ausliegenden Listen eintragen oder sich ebenfalls an die Ansprechpartner:innen vor Ort oder das zentrale Pfarrbüro (06124/72370) wenden.

Die Aktion findet an folgenden Tagen statt:

St. Klemens Maria Hofbauer, Breithardt:

Die Sternsingeraktion findet in Breithardt **am Freitag, 9.01.2026 ab 15:00 Uhr** statt.

In Burg-Hohenstein, Steckenroth, Holzhausen, Strinz-Margarethä findet sie **am Samstag, 10.01.2026 ab 15:00 Uhr** statt.

Besonders dringend werden Kinder in Strinz-Margarethä und Steckenroth gesucht.

Ansprechpartnerin: Petra Franz, Tel. 06120/908033. Ein Vortreffen wird mit allen Interessierten Ende Dezember vereinbart.

Einladung zum Friedenslicht-Gottesdienst „Ein Funke Mut“

Alljährlich findet die diözesanweite Aussendung des Friedenslichtes aus Betlehem statt. Dieses Jahr ist der Kirchort St. Bonifatius Michelbach der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus für diesen besonderen Gottesdienst ausgewählt worden! Er findet am Sonntag, 14.12., um 15:00 Uhr statt und wird sehr atmosphärisch mit Licht und Musik gestaltet werden. Zwei Pfadfinder vom Stamm Paloma aus St. Bonifatius holen das Licht vorher in Linz/Österreich ab. Ab 13:00 Uhr gibt es ein Vorprogramm mit kreativen Mitmachaktionen, gemütlichem Beisammensein und Kaffee und Kuchen für Groß und Klein.

Kirchenfrühstück in St. Klemens-Maria-Hofbauer

Am ersten Sonntag im Monat lädt die kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus am Kirchort St. Klemens-Maria-Hofbauer Breithardt ein zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal ab 10:00 Uhr. Um 11:00 Uhr gehen kann man dann gut gestärkt zum Gottesdienst eine Etage höher gehen.

Adventsandachten in Hohenstein

Jesus will bei mir ankommen – bin ich vorbereitet? Gemeinsam stimmt sich die kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus an verschiedenen Orten in Hohenstein ein auf das Weihnachtsfest – jeweils am Freitag um 18:00 Uhr: Am 5.12. in Strinz-Margarethä, am 12.12. in Holzhausen ü.A., am 19.12. in Breithardt (in der katholischen Kirche).

Der Nikolaus kommt nach Burg-Hohenstein

Wie jedes Jahr sind Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen, am Geburtstag des Heiligen Nikolaus in die evangelische Kirche in Burg-Hohenstein zu kommen und so kräftig zu singen, dass der Nikolaus zu Besuch kommt: Samstag, 06. Dezember um 17:00 Uhr.

An(ge)dacht

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

Der Hl. Nikolaus ist eine der beliebtesten Heiligen der Kirche im Westen wie im Osten. Unzählige Legenden, die vor allem seinen mildtätigen und großzügigen Charakter betonen, werden von ihm erzählt. So heißt es z. B., „dass er, als seine Eltern an der Pest starben, ihr Vermögen erbte und es an Arme verteilte: so bewahrte er mehrere junge Frauen aus seiner Nachbarschaft in seiner Heimatstadt Patara, indem er heimlich Geld durchs Fenster - oder durch den Kamin in die darin aufgehängten Socken - warf, so für eine ausreichende Mitgift sorgte und verhinderte, dass der Vater seine Töchter zur Prostitution hergeben musste; deshalb gilt Nikolaus als Geber guter Gaben und Freund der Kinder. Die Legende zeichnet Nikolaus als temperamentvollen Streiter und zugleich als Mann der fähig war, diplomatisch zu vermitteln und Gnade vor Recht ergehen zu lassen. Drei zu Unrecht gefangen gehaltene Feldherrn konnte Nikolaus der Überlieferung zufolge wundersam befreien, indem er im Traum dem Kaiser erschien und um ihre Befreiung bat. Um ein in Seenot geratenes Schiff zu retten mit drei Pilgern, die von Ephesus ausfahren mit für eine christliche Kapelle bestimmtem heiligen Öl, begab er sich an Bord, stillte den Sturm und brachte das Schiff sicher in den Hafen. Vom 15. Jahrhundert an verbreitete sich die Legende von den Getreidehändlern: Nikolaus erbat bei einer Hungersnot in Myra von jedem der für den Kaiser in Rom bestimmten Schiffe nur 100 Scheffel und versicherte, dass durch sein Gebet nichts bei der Ablieferung fehlen werde, was sich bewahrheitete; Nikolaus aber konnte seine Gemeinde auf Jahre hinaus ernähren und sogar Saatgut austeilen.“ So beschreibt es das Ökumenische Heiligenlexikon.

Es ist gut, dass wir auch heute noch das Gedächtnis an den besonderen Bischof von Myra bewahren, dessen Tun an seinen Mitmenschen ansteckend wirken mag und der die Kraft besitzen möge, die Menschen über Landesgrenzen hinweg zusammenzubringen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute zum Nikolaustag und eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr Diakon Kristof Windolf

■ Nachbarschaftsraum Mittlerer Untertaunus – MUT

Regionaler Konfitag





„... pflanz einen Baum, der Schatten wirft“ heißt es in einem Lied im Ev. Gesangbuch. Nicht EINEN Baum, sondern 400 „jungbäumliche“ Esskastanien pflanzten über 30 Konfirmanden und Konfirmandinnen des Ev. Nachbarschaftsraums Mittlerer Untertaunus am 15. November während ihres regionalen Konfitags. Die Initiative nachhaltiges Hünstetten und der für den Bereich zuständige Förster Simon Rätz, sowie weitere Ehrenamtliche, hatten diesen Tag organisiert. Am Waldrand gegenüber Hünstetten-Kesselbach war alles vorbereitet, als die Jugendlichen samt ihren

Spaten und Handschuhen anrückten: die Pflanzreihen waren abgesteckt, die Setzlinge standen bereit, die Pappen für die Schutzhüllen warteten darauf gefaltet zu werden. Freundliche und gut gelaunte fachkundige Menschen nahmen jeweils 4-5 Konfis unter ihre Fittiche und leiteten sie an. Es lief wie am Schnürchen: die Konfis gruben, ließen sich auch von hartem und teilweise von altem Wurzelwerk durchgezogenen Boden nicht entmutigen, setzten Pflanzen ein, hämmerten Haltestäbe in den Boden, falteten die Schutzhüllen, setzten diese über die Jungbäume – und gönnten sich kaum ein Pause. Umrahmt wurde der Konfitag von zwei kurzen Andachten. Um die Mittagszeiten gab es ein stärkendes Mittagessen und zwischendurch auch immer wieder kalte oder heiße Getränke. Und wie waren die Rückmeldungen? „Das habe ich gern gemacht“, „Wenn es noch einmal so eine Aktion gibt, bin ich wieder dabei“, „Es war den Muskelkater am nächsten Tag wert“ – so einige der Statements der jungen Menschen. Und auch die Initiator:innen und Betreuer:innen waren schier erstaunt und begeistert von dem Eifer und der Disziplin, die von den Konfis an den Tag gelegt wurde, das Lob für die Jugendlichen war groß.

Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Für das Pfarrteam: Petra Dobrzinski
Pfarrerin im Ev. Nachbarschaftsraum Mittlerer Untertaunus

■ Ev. Willkommensgemeinde Hohenstein

Liebe Hohensteiner*innen,

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne mit Wünschen und Anregungen auf uns zu.

Unsere nächsten Termine:

Samstag, 6.12.

17:00 Uhr Burg-Hohenstein Nikolaus-Gottesdienst

Sonntag, 7.12.

17:00 Uhr Steckenroth Weihnachtskonzert der Musicallyfanatics

Freitag, 12.12.

19:00 Uhr Breithardt LeseNacht

Sonntag, 14.12.

9:30 Uhr Steckenroth Gottesdienst zum 3. Advent

11:00 Uhr Breithardt Gottesdienst zum 3. Advent

12:00 – Burg-Hohenstein Weihnachtsmarkt

18:00 Uhr am alten Pfarrhaus

14:00 Uhr Burg-Hohenstein Andacht auf dem Weihnachtsmarkt

Freitag, 19.12.

19:00 Uhr Breithardt Yoga-Gottesdienst

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Bitte fühlen Sie sich daher immer zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen, egal in welchem Ort diese stattfinden.

Informationen rund um das Gemeindeleben finden Sie auf unserer Homepage: <https://kirchengemeinde-hohenstein.ekhn.de>

Neues Gemeindebüro: Das neue, zentrale Gemeindebüro des Nachbarschaftsraumes ist in Bad Schwalbach, Adolfstraße 34 erreichbar. Das Team ist für Sie da - von Montag bis Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 15:00 - 18:00 Uhr. Außerdem telefonisch (06124/702713) und per E-Mail (hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de) erreichbar. Wir bitten um Verständnis, falls in der Übergangszeit noch nicht alles ganz rund läuft. Wir bemühen uns, Ihnen weiterhin bestmöglich zur Seite zu stehen. Pfarrerin Jes-

sica Hamm erreichen Sie wie gewohnt per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de) und telefonisch (0173/1832614).

Mit den besten Segenswünschen

Ihr Kirchenvorstand der Ev. Willkommensgemeinde Hohenstein

LeseNacht

in besonderer Atmosphäre
lesen und schmökern,
Plätzchen essen und Tee trinken

jede*r für sich und doch gemeinsam

am 12. Dezember von 19 bis 22 Uhr
in der ev. Kirche Breithardt

Herzliche Einladung zu unserem

Weihnachts-Markt

mit Ständen vom Kindergarten,
dem NABU und vielen mehr.

14. | Burg-Hohenstein | **12:00 - 18:00 Uhr**
Dezember | ab der 1. Adventszeit

* Mittagessen ab 12:00 Uhr
* Andacht & Posaunenchor 14:00 Uhr
* Kaffee & Kuchen ab 14:30 Uhr

■ Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Freitag, 5. Dezember

18:00 Uhr Friedensgebet in Holzhausen

Samstag, 6. Dezember

11:00 Uhr Kindergottesdienst in Holzhausen

Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)

10:45 Uhr Gottesdienst in Michelbach, anschließend GEMEINDEVERSAMMLUNG und Kirchkaffee mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Donnerstag, 11. Dezember

16:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Michelbach mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Sonntag, 14. Dezember (3. Advent)

10:45 Uhr Gottesdienst in Holzhausen, anschließend Kirchkaffee mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Friedensläuten – die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12.00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten und für den Frieden zu beten.

Kirchengemeinde Michelbach und Musikschule Aarbergen laden ein:

Ankommen – MUSIK TRIFFT WORT

eine Abendstunde im Advent

Mittwoch, 10. Dezember, 18:30 Uhr

in der Ev. Kirche Michelbach

Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen

Termine im Gruppenraum der ev. Kirche Michelbach:

Dienstag, 9. Dezember

16:45 Uhr im Konfirmandenunterricht / Krippenspielprobe

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes im Gruppenraum der Ev. Kirche.

Telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0160/92715984.

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach

Pfarrerin Petra Dobrzinski

Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Hinweis:

An den Weihnachtshütten-Freitagen (05./12./19. Dezember) ist das Gemeindebüro vormittags von 8.00 – 10.00 Uhr besetzt!

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach

Gemeindesekretärin Simone Moser

Bürozeiten

Dienstag: 8:00 – 10:00 Uhr

Donnerstag: 10:30 – 12:30 Uhr

Freitag: 16:00 – 18:00 Uhr

(geänderte Zeiten an Weihnachtshütten-Freitagen)

Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Ev. Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Sonntag, 07. Dezember (2. Advent)

16:00 Uhr Adventskonzert in **Panrod**

Sonntag, 14. Dezember (3. Advent)

11:00 Uhr Gottesdienst in **Hennethal** mit Prädikantin Petra Szaimeit unter Mitwirkung des Chores ProMusica

Dienstag, 9. Dezember um 16:45 Uhr findet der **Konfirmandenunterricht** im Gruppenraum in der Evangelischen Kirche in **Michelbach** statt.

Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod

Tel. 06120/9189572

kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

» Aus unseren Nachbarkommunen

■ Taunusbühne Bad Schwalbach e.V.



Kinder wachsen über sich hinaus

Taunusbühne Bad Schwalbach als Träger der Freien Jugendhilfe anerkannt

Die Taunusbühne Bad Schwalbach ist vom Jugendhilfeausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises einstimmig als Träger der Freien Jugendhilfe anerkannt worden. Mit dieser Entscheidung würdigt

der Ausschuss die langjährige, zuverlässige und ehrenamtlich getragene Kinder- und Jugendarbeit des Amateurtheatervereins, der seit vielen Jahren fest in der Kulturlandschaft des Rheingau-Taunus verankert ist.

Die Anerkennung stärkt die Rahmenbedingungen für die zukünftige Arbeit des Vereins. Sie erleichtert unter anderem die Organisation von Schul- und Vormittagsaufführungen, da ehrenamtliche Mitwirkende künftig einfacher eine Freistellung beantragen können, wenn sie für Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen tätig sind. Damit bleibt ein wichtiger Baustein der kulturellen Bildung in der Region auch langfristig gesichert.

„Ich freue mich sehr über diese Anerkennung unserer kompetenten und engagierten Kinder- und Jugendarbeit. Diese Anerkennung zeigt, was unser Team gemeinsam leistet“, sagt Martin Biehl, Erster Vorsitzender der Taunusbühne.



Auch Kinder im Ensemble des Weihnachtsstücks.



Theaterpädagogik macht Kinder stark.

Die Taunusbühne ist als Amateurtheaterverein weit über Bad Schwalbach hinaus bekannt. Jedes Jahr richtet der Verein die Burgfestspiele auf der Burg Hohenstein aus – eine der traditionsreichsten Open-Air-Veranstaltungen der Region. Im Abendprogramm wird stets ein Theaterstück für Erwachsene gezeigt. Für 2026 ist die Premiere von „Der Doppelgänger“ nach Edgar Wallace geplant, unter der Regie von Matthias Brunner. Neu beschlossen wurde, dass künftig jedes Jahr auch ein Ensemble aus den Kindergruppen der Taunusbühne eine eigene Inszenierung im Nachmittagsbereich der Burgfestspiele präsentiert.

Damit wird das Engagement junger Menschen weiter gestärkt und die kulturelle Teilhabe von Kindern und Familien ausgebaut.

Als zweite große Jahresproduktion zeigt die Taunusbühne traditionell ein Wintermärchen in der Vorweihnachtszeit. In diesem Jahr

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download

feiert am 29. November das Stück „Des Kaisers neue Kleider“ im Kurhaus Bad Schwalbach Premiere. Auch in diesem Stück werden Kinder bewusst eingesetzt: „Theater ist mehr als nur ein Stück auf die Bühne zu bringen - es ist ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche über sich hinaus wachsen“, betont die Theaterpädagogin Ines Müller, die gemeinsam mit Birgit Benedetto das Ressort „Kinder und Jugendarbeit“ der Taunusbühne leitet. „Durch das gemeinsame Theaterspielen in einer Gruppe, das Erlernen von Theater Techniken und schließlich bei den Aufführungen spüren die Kinder Selbstwirksamkeit, sie merken: Ich kann was“, erläutert Andreas Roskos, der als Theaterpädagoge ebenso im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit der Taunusbühne ehrenamtlich tätig ist.

Kinder stark machen und ein Miteinander fördern sind wesentliche Ziele, für die die Taunusbühne steht. Das Leitbild des Vereins, das im vergangenen Jahr von Vorstand und Mitgliederversammlung aktualisiert wurde, betont Aspekte wie gegenseitige Wertschätzung, Vielfalt als Stärke oder auch Inklusion als eigenen Auftrag sowie die Überzeugung, dass Theater nur im Team gelingt. Diese Grundsätze prägen auch die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins und spiegeln sich in den zahlreichen Gruppen, bei denen Kinder ab vier Jahren erste Theatererfahrungen machen können, wider.

Mit ihren vielfältigen Angeboten, von Jugendgruppen über Familienstücke bis zu den traditionsreichen Burgfestspielen, trägt die Taunusbühne einen wichtigen Teil zum kulturellen Leben im Rheingau-Taunus-Kreis bei. Die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe scheint hier logische Konsequenz.

Weitere Informationen über die Taunusbühne und zum aktuellen Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“ finden Sie unter www.taunusbuehne.de.

» Veranstaltungen

■ Spieleabend in Breithardt

Am Montag, 8. Dezember treffen wir uns wieder um 19:30 Uhr im Grünen Raum der Alten Schule in Breithardt. Eingeladen sind Alle, die in geselliger Runde spielen und neue Spiele kennenlernen möchten. Einige Spiele sind vorhanden, bringen Sie aber gerne ihr Lieblingsspiel mit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Spieleabend findet regelmäßig an jedem zweiten Montag im Monat statt.

» Rheingau-Taunus-Kreis



Als **Kompetenzzentrum Pflege** möchten wir Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im Rheingau-Taunus-Kreis nicht allein lassen, sondern stärken und fördern.

Unser Team hilft bei Fragen rund um Pflege und Versorgung mit Information, Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Koordination. Wir beraten - kostenfrei und trägerneutral - im Kompetenzzentrum, telefonisch, per E-Mail, online, zu Hause und in unseren Außensprechstunden in der Region:

- pflegebedürftige Menschen jeden Alters,
- pflegende Angehörige,
- Menschen mit Behinderung,
- Menschen, die sich informieren möchten.

Ihr Kontakt zu uns:

Beratung zu Pflegeleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag:

Tel. 06124/510525 oder -527,

E-Mail: pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Finanzielle Hilfen für Zuhause

und in stationären Pflegeeinrichtungen:

Tel. 06124/510532 oder -678, E-Mail: senioren@rheingau-taunus.de

Besucheranschrift:

Martha-von-Opel-Weg 31, 65307 Bad Schwalbach

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

» Notrufe/Bereitschaftsdienste

Ärztl. Bereitschaftsdienst

116117

Mo, di, do + fr von 20:00 - 7:00 Uhr, mi 13:00 - 7:00 Uhr (do), sa + so + feiertags 7:00 - 7:00 Uhr

Dienstbereitschaft der Apotheken:

06124/19222

Anrufbeantworter Burg-Apotheke

06120/4877

Bundesweit kostenlos

0800/0022833

Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute

22833

oder unter: www.abda.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01805/607011

Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)

Feuerwehr

112

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

www.tierarzt-notdienst-rtk.de

Tierärztlicher Notdienststring

Kleintierpraxen

Den diensthabenden Tierarzt findet man auf:

Süwag, Niederlassung Main-Kraftwerke Kundentelefon 0180/373 83 93

Süwag/MKW – Gas (Störung)

069/31072666

Süwag/MKW – Elektrizität (Störung)

069/31072333

Notarzt

112

Notdienst Wasser/Abwasser

06124/19222

Polizeistation Bad Schwalbach

06124/7078-0

Fax: 06124/7078115

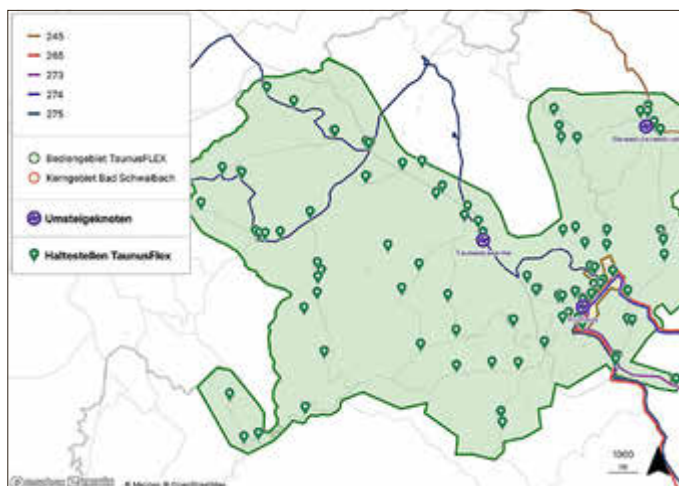
Rettungsdienst + qualifizierter

06124/19222

Krankentransport

» Wissenswertes

■ TaunusFLEX: Ein neuer Mobilitätsbaustein im ÖPNV Zweijähriger Verkehrsversuch im Bediengebiet in Teilen Hohensteins, Bad Schwalbach und Heidenrod



Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV) startet zum Fahrplanwechsel ab dem 14.12.2025 zusammen mit dem Verkehrsunternehmen Engelhardt aus Heidenrod einen zweijährigen Verkehrsversuch in Bad Schwalbach, Heidenrod und Hohenstein.

Möglich wurde diese zweijährige Vakanz vor der Ende 2027 ohnehin regulär anstehenden Neubeauftragung des kompletten Linienbündels durch das Ausscheiden eines bisher auf Teilen der betroffenen Linien beauftragten Verkehrsunternehmens.

„Wir möchten diese Veränderung als Chance nutzen, um im Rahmen eines Verkehrsversuches einen Teil des Rheingau-Taunus-Kreises mit einem modernen, flexiblen und in dieser Form neuen ÖPNV-Mobilitätsbaustein auszustatten: Gerade im ländlichen Raum braucht es einen zukunftsfähigen ÖPNV, der auf die sich ändernden Bedingungen eingeht und auf den tatsächlichen Bedarf reagieren kann,“ erläutert Brandscheid, **Vorsitzenden der Geschäftsführung der RTV.**

Mit dem TaunusFLEX steht den Fahrgästen ab dem Fahrplanwechsel ein neuer OnDemand-Service zur Verfügung. Dieser wird die Linien 201, 205, 207 und 212 werktags ab 20:00 Uhr, samstags ab 6:00 Uhr und sonntags sowie an Feiertagen ab 7:00 Uhr jeweils bis 01:00 Uhr nachts ersetzen. Während der Woche tagsüber bis 20:00 Uhr können diese Buslinien wie gewohnt weiter genutzt werden. Andere Linien sowie auch der Schülerverkehr bleiben von diesem Verkehrsversuch gänzlich unberührt.

Buchung per App oder Telefon – Registrierung vorab nötig

Der entscheidende Unterschied zum herkömmlichen Busverkehr: **TaunusFLEX fährt nur, wenn er gebucht wird.** Wer mitfahren möchte, bucht seine Fahrt vorab – per OnDemand@RMV App oder telefonisch. Dafür ist die Installation der App auf dem Smartphone und eine einmalige Nutzerregistrierung erforderlich. Dies geschieht am besten direkt über die App oder geht auch persönlich durch Vorsprache in der MobiZentrale Taunusstein.

Für Telefonbücher: Alternativ lässt sich die Registrierung auch auf dem Postweg über das ausgefüllte Formular erledigen. Das Anmeldeformular für den Postweg ist entweder über die verteilten Infoflyer erhältlich oder kann auch online unter www.r-t-v.de/taunusflex heruntergeladen und per Post an RTV GmbH, Aarstr. 133a, 65232 Taunusstein, gesendet werden. Die Telefonnummer für die Buchung des Services lautet: **06124/7265913**

Vorrang für Linienverkehr – Ergänzung bei Bedarf

„Der TaunusFLEX ist eine flexible Ergänzung des ÖPNV in Form eines Zubringers. Vorrang haben dabei die weiterhin fahrenden regulären Linienbusse. Bei jeder TaunusFlex-Buchung wird über die App zunächst geprüft, ob zur ähnlichen Zeit eine Linienverbindung zum Ziel besteht – nur, wenn das nicht der Fall ist, kann der Nutzer eine OnDemand-Fahrt mit dem TaunusFlex buchen“, erklärt Brandscheid. Jeder mitfahrende Nutzer, der über eine gültige RMV Fahrkarte verfügt, kann den TaunusFLEX ohne zusätzliche Kosten nutzen.

Einzeln fahrende Nutzer ohne RMV-Ticket können in der Buchungs-App **OnDemand@RMV App** vor Fahrtantritt eine kostenpflichtige Fahrtberechtigung buchen.

Die Nutzung des TaunusFLEX an drei Beispielen erklärt:

TaunusFLEX statt Linie: Sie möchten werktags um 21:20 Uhr von Breithardt „Gemeindezentrum“ nach Bad Schwalbach „Kurhaus“ fahren. Da die Linie 207 zu dieser Zeit nicht mehr verkehrt, bringt der TaunusFLEX Sie direkt von Ihrer Start- zur Zielhaltestelle.

TaunusFLEX als neue, direkte Verbindung: Sie möchten von Burg Hohenstein „Bahnhof“ nach Dickschied fahren. Dies war bislang kaum in zumutbarer Fahrtdauer möglich, jetzt bringt Sie der TaunusFLEX bequem an Ihr Ziel.

TaunusFLEX als Zubringer: Sie wohnen in Breithardt und sind Sonntags zum Mittagessen in Niedermeilingen verabredet. TaunusFlex bringt Sie nach Bad Schwalbach Kurhaus, dort steigen Sie um 12:30 Uhr in die Linie 275, die Sie dann nach Niedermeilingen bringt.

Hohenstein wird wie gewohnt mit folgenden Linien bedient: 225, 229, 242, 245 und 246.

Auch der **Schülerverkehr mit den Linien 247 und 248** wird wie gehabt bedient.

Digital, flexibel – und ein Blick in die Zukunft

Mit dem Verkehrsversuch soll der öffentliche Nahverkehr im Rheingau-Taunus-Kreis zukunftsfit werden – in einer Zeit, in der die Kassen leerer, die Busfahrer rarer und die Menschen in den Dörfern älter werden. Es braucht da neue Konzepte, wo die alten Strukturen an ihre Grenzen stoßen.

Weitere Informationen zum TaunusFLEX wie etwa zum genauen Bediengebiet, Informationen zu Einzelfahrtpreisen etc. werden vorab veröffentlicht, darüber hinaus wird es in den nächsten Wochen unter www.r-t-v.de/taunusflex FAQs und Erklärfilme geben.

Der Bus kommt – jetzt auch zum Hören



Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft startet Podcast über Mobilität, Menschen und Geschichten von unterwegs

Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV) erweitert ihr Angebot um ein weiteres modernes Format und startet einen eigenen Podcast. Unter dem Titel „Der Bus kommt...“ gibt

das Unternehmen künftig regelmäßig Einblicke in den öffentlichen Nahverkehr der Region – mit aktuellen Informationen, Hintergrundgeschichten und Gesprächen mit Menschen, die tagtäglich daran beteiligt sind, dass die Region in Bewegung bleibt.

„Wir möchten zeigen, was hinter den Kulissen passiert – und den Menschen eine Stimme geben, die den Nahverkehr gestalten und nutzen“, sagt Arno Brandscheid, Vorsitzender der Geschäftsführung der RTV. Die Hörerinnen und Hörer können sich auf Themen rund um Mobilität, Nachhaltigkeit und Alltagserfahrungen zwischen Busspur und Haltestelle freuen.

Der Podcast versteht sich als akustische Reise durch den Rheingau-Taunus-Kreis – mal informativ, mal unterhaltsam, stets nah an den Menschen. Neben Fahrgästen und Mitarbeitenden kommen auch Partner und Kommunen zu Wort, die gemeinsam an einer modernen und verlässlichen Mobilität arbeiten.



Den Podcast gibt es hier und bei allen großen, bekannten Podcast Medien:

der-bus-kommt.podigee.io

Einfach abonnieren, die Glocke drücken – und losfahren. Viel Spaß beim Hören.

Die **Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV)** ist der serviceorientierte Mobilitäts-

dienstleister im Rheingau-Taunus-Kreis. Wir organisieren und verantworten die lokalen ÖPNV-Busverkehre im Landkreis. Aktuell sind täglich rd. 160 Fahrzeuge der von uns beauftragten Verkehrsunternehmen im Einsatz. Jährlich werden mit allen Linien über 6,2 Mio. km zurückgelegt. Als Partner des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) ist die RTV eine 100%ige Tochtergesellschaft des Rheingau Taunus Kreises.

Weitere Informationen:

Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH, Aarstr. 133a, 65232 Taunusstein, Tel. 06124/7 26 59 14, www.r-t-v.de.

■ Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten.

■ Kontrollierte Verteilung.

Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehe.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein – der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



» Familienanzeigen

Liebe Verwandte, Freunde und Bekannte

Wir freuen uns sehr, dass wir unseren

70. Hochzeitstag

gemeinsam erleben dürfen.

Unsere Kinder haben uns eingeladen, den Tag gemeinsam nur mit ihnen zu verbringen.

Deshalb werden wir zu diesem Jubiläum keine Besuche empfangen. Vielen lieben Dank für euer Verständnis.

Willibald und Ursula Ohl

HERZLICHEN DANK

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unseres 75. und 80. Geburtstags möchten wir Danke sagen.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Besonderen Dank an Herrn Michael Barber, Herrn Ortsvorsteher Klaus Kircher und Herrn Andreas Gerloff vom Eselsverein.

Sieglinde und Gerhard Reiß

Holzhausen über Aar, im November 2025

Maries 
HAAR
Liebe 

Wiesbadener Straße 11
65321 Heidenrod-Laufenselden
Tel. 0151 / 68507397

NEU in Heidenrod

Angebote Dienstleistungen:

- Damen- & Herrenhaarschnitt
- Haarverlängerung & -verdichtung
- Hochzeitsstyling
- Barbering (Bartpflege)
- Haarfarbe
- Balayage
- Wimpern & Augenbrauen färben
- Augenbrauen waxing und vieles mehr ...

Öffnungszeiten:

Mo. 08 - 14 Uhr · Di. - Fr. 08 - 18 Uhr

Rinis
Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid

€ 598,-

Über **1000** traumhafte hochwertige
Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach
telefonischer Vereinbarung unter
01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum ...
Mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung
werden Ihre Weihnachtsbäume gefunden.

Weihnachtsbaumverkauf

Weihnachtsbaumverkauf

Weihnachtsbaumverkauf

Weihnachtsbaumverkauf

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

anzeigen.wittich.de
... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:
per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624 911-0

Wir verkaufen Ihre Immobilie !

✓ Professionell ✓ Vertrauensvoll ✓ Ganzheitlich

Seit 1994 für Sie vor Ort

www.immobilien-kirchner.de

06120 - 90 85 90 | kontakt@immobilien-kirchner.de

Ich bin ein Hobby-Bastler und suche

Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas.

Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich zahle bar. Ich freue mich auf Ihren Anruf: **Tel. 06401 90160**



Rohrreinigung Rademacher

Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

Kanal TV - Untersuchung

Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809



Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

Wir polstern Ihre Schätze zu altem Glanz!



Von Barock bis Moderne,
fragen Sie die Experten.

HOTEL GERSFELDER HOF
Gersfeld und die Rhön erleben
und das zu Spitzenpreisen
mit dem Stichwort
„Winter in Gersfeld“
Jetzt direkt buchen:
info@gersfelder-hof.de
06654-1890
Auf der Wacht 14 - Gersfeld

**Weihnachten und Silvester
noch freie Plätze!**

**Hotel
Gersfelder
Hof**
„Zuhause in der Rhön“

**Winterliche Auszeit
im Luftkurort Gersfeld (Rhön)**
zu Spitzenpreisen im
Januar und Februar 2026.

2 Nächte voller Ruhe,
Entspannung und Natur
od. Aktivurlaub am Fuße
der Wasserkuppe.

DZ ab 49,50 € p. P./Nacht
EZ ab 69,00 €/Nacht



OPAS SEELE LEBT

Wenn Liebe bleibt, ist
niemand wirklich gegangen.

Die bewegende Fortsetzung von
Manuela Lewentz Erfolgsbuch
Opas Seele bleibt. **JETZT IM HANDEL!**

Tauchen Sie erneut ein in die liebevolle Verbindung
zwischen Anne und ihrem Opa – eine Beziehung, die
selbst der Tod nicht trennen kann. Ein Buch voller
Hoffnung, Erinnerungen und der Kraft, das Leben zu
genießen.

Erhältlich online bei **rz-forum.de**
sowie überall, wo es Bücher gibt.

14,90 Euro · ISBN 978-3-92-518053-8
Auch als E-Book erhältlich.

manuela-lewentz.de



Christbäume

zum Selberschlagen in der
Kultur in Strinz-Trinitatis
am 13. + 14.12.25 und 20. + 21.12.25

Ab Ortseingang beschildert! Marc Häuser
Werktags Verkauf im Hof ab
08.12.2025 von Montag - Freitag Tel.: 06126/70624
ab 17.00 in der Nebenstr. 2 od. 0160/1892131

„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION



SONSTIGES

Verkaufe Brennholz - Buche,
Anlieferung auf Anfrage möglich,
Mobil: 0157-85559454

Hier finden Sie
„Kleines“:
kleinanzeigen-regional

Info! Kaufe Pelze aller Art.
Garderobe, Leder, alles v. Ferrari,
Jagdtzubeh., Silberbest., Meißner
Porzellan usw., Bronzefig., Näh- u.
Schreibmaschinen, Zinn, Münzen,
Zahngold, Modeschmuck, Gold-
schmuck, Armband- u. Taschenuh-
ren, Militaria, Ferngl., Fotoappa-
rate, Blechspielz., Eisenbahn, Vor-
werk Staubs., Geigen, Akkordeon
usw., Montblanc Kugelsch. Zahle
bar und fair. Tel.: 06145/3461386

DALGIC HAUSTECHNIK
SANITÄR & HEIZUNG
MEISTERBETRIEB
ERKAN DALGIC · BOHLENSTR.18A
65329 HOHENSTEIN HOLZHAUSEN ÜBER AAR
01577-1987033 · e.dalgic-shk@outlook.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de



Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!

Online: **anzeigen.wittich.de**
per E-Mail: **privatanzeigen@wittich-hoeher.de**
oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden,
Bodenversieglung, Anstrich-/Tapezierarbeit,
Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.
Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!
☎ 01522 3967346



Sachverständiger & Gutachter
für **Schimmel und feuchte Wände** hilft und berät
Unverbindliche Anrufe unter 01511 9131096



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Ja, ist denn
schon wieder
Weihnachten?

**Seien Sie einen Schritt voraus und
buchen Sie jetzt Ihren Weihnachtsgruß!**

Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt wird an alle gedacht.

Wir unterstützen Sie gerne dabei:



Bärbel Assmus-Bingold
Medienberaterin

Mobil 0171 9116637

b.assmus-bingold@wittich-hoeher.de



Sabine Marx
Verkaufsinendienst

Tel. 02624 911-204

s.marx@wittich-hoeher.de



Oder einfach ganz
bequem online –
mit einem Klick:
https://bit.ly/LW-WGW

Hier finden Sie eine Vielzahl an Anzeigen-
Vorlagen zum Personalisieren und direkt Buchen!



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen · Telefon: 02624 911-0 · www.wittich.de



**Ab dem
14. Dezember 2025**

Flexibel ans Ziel mit dem **Taunus FLEX**

Unser neues Mobilitätsangebot in Teilen Hohensteins, Bad Schwalbach und Heidenrod.

Werktags bis 20:00 Uhr stehen Ihnen die **Linien 201, 205, 207 und 212** weiterhin wie gewohnt zur Verfügung. Nach 20:00 Uhr und am gesamten Wochenende sorgt der neue TaunusFLEX für maximale Flexibilität: Der moderne OnDemand-Service bringt Sie entweder direkt ans Ziel oder als flexibler Zubringer zur nächsten Umstieghaltestelle.

Nach **einmaliger Registrierung** buchen Sie den TaunusFLEX einfach bequem per App oder Telefon*.

Jetzt scannen, registrieren und losfahren




OnDemand@RMV im Apple® App Store® OnDemand@RMV im Google Play™ Store

*Zum Ablauf der Telefonbuchung finden Sie weitere Informationen unter: www.r-t-v.de/taunusflex

1.500 € Rabatt*

beim Kauf einer Solaranlage




Nur bis zum 31.12.2025
evm.de/solar

* Gültig für Kundenaufträge über den Kauf einer Photovoltaikanlage, die bis 31.12.2025 bei evm eingehen.



Haben Sie noch alte **GOLDSCHÄTZE** zu Hause?

...dann auf zu den
Antikhelden -
Ihr Goldankauf
an der Lahn!



Kostenlose Expertise
GOLD AUF REKORDHOCH!
Bis zu 100€
pro Gramm Gold!!

In nur 3 Schritten Gold verkaufen!



1
Vereinbaren
Sie einen Hausbesuch
mit uns.



2
Erhalten Sie ein
unverbindliches
Angebot.



3
Sofortige
Barauszahlung
vor Ort.

Ihre Vorteile:

- ✓ Transparente Abwicklung
- ✓ Kostenlose Beratung
von einem Fachmann
- ✓ Hoher Goldkurs
- ✓ Sofortige Wertermittlung
und Barauszahlung
- ✓ Terminvereinbarung möglich

Goldschmuck		Münzen, Gold- und Silberbarren	
 <p>Schmuck aus echtem Gold Egal ob Ringe, Ketten, Armbänder oder Ohrringe, auch mit Diamanten oder Steinen</p>		 <p>Silber- und Goldmünzen, sowie alte Münzen (z.B. D-Mark), Gold- und Silberbarren und Platinbarren</p>	
Zahngold		Armband- und Taschenuhren	
 <p>Schon kleine Mengen lohnen sich! Beispielsweise mit Zähnen oder Prothesen und sogar ungereinigt</p>		 <p>Gold- und Luxusuhren, sowie Armband- und Taschenuhren Auch im defekten Zustand!</p>	
Modeschmuck		Militaria	
 <p>Auch Modeschmuck hat bei uns einen Wert - wir kaufen alles an, was Sie nicht mehr tragen: Bernstein, Korallen, versilbert und vergoldet</p>		 <p>Uniformen, Abzeichen oder Ausrüstung aus verschiedenen Epochen</p>	
Wir kaufen jedes Silberbesteck - egal ob Silber oder versilbert!		Antiquitäten, Porzelle und Antike Möbel	
 <p>Silberbesteck 800, 835, 925 Silberauflage 90, 100, 120, 150</p>		 <p>Gegenstände mit historischem, künstlerischem oder handwerklichem Wert</p>	

Am besten gleich anrufen: Wir kommen zu Ihnen nach Hause oder empfangen Sie gerne in unserem Geschäft.

Telefon: 0641 32058480
Mobil: 0163 8622476

Leimenkauter Weg 61
35398 Gießen

Im Gebäude des
alten TÜV Gießen

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 17:00 Uhr, Sa. 10:00 - 14:00 Uhr oder Termine auch nach Vereinbarung möglich